



Internationale "Finnische Germanistiktagung"

4.–6. Juni 2025

Aufruf zum Einreichen von Abstracts (CFP) – 3. Rundbrief, 1. August 2024

Liebe Kolleg*innen,

ab sofort können Sie bis zum 31. Oktober 2024 Ihre Beitragsvorschläge für die Internationale „Finnische Germanistiktagung“ über das Formular der Tagung einreichen:

https://registration.contio.fi/jyu/Registration/Login?id=4445-KONG_KIVI-3862.

Willkommen sind Vorschläge für **Vorträge** (20 min + 5 min Diskussion) und **Posterpräsentationen**. Die Abstracts für Vorträge sollten maximal 300 Wörter (inklusive Literaturangaben), die für Posterpräsentationen maximal 200 Wörter (inklusive Literaturangaben) umfassen.

Die Tagung findet vom 4. bis 6. Juni 2025 an der Universität Jyväskylä statt und wird in Zusammenarbeit der Abteilung für "Deutsche Sprache und Kultur" des *Instituts für Sprach- und Kommunikationswissenschaften* und dem *Zentrum für angewandte Sprachforschung* ausgerichtet. Entsprechend der schwerpunktmäßigen Orientierung der ‚Jyväskyläer Linguistik‘ liegt der Tagungsfokus auf Fragen angewandter Germanistik. Angewandte Forschungsschwerpunkte sind u. a. Mehrsprachigkeit und Migration; Multiliteralität und Interaktion in beruflichen und digitalen Umgebungen; Sprachen(bildungs)politik; Sprachlehre und lernen einschließlich Evaluation von Sprachfertigkeiten sowie Studien zu aktuellen gesellschaftlichen Diskursen. Außerdem laden wir zur Einreichung von Beiträgen zu Themen des gesamten Spektrums germanistischer Forschung ein.

Thema der Tagung ist „**Herausforderungen an die Germanistik im 21. Jahrhundert**“.

Zu den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts an die Germanistik gehören u. a. eine Verschiebung des Fokus von Sprachwissen auf Sprachhandlungskompetenzen, verbunden mit dem Ablegen des Native-Speaker-Dünkels und der Entwicklung eines integrierten Konzepts von Mehrsprachigkeit. Im digitalen Zeitalter gewinnen Fragen der Multiliteralität und künstlichen Intelligenz besondere Bedeutung und im sogenannten postfaktischen Zeitalter Medienkompetenz, mit der Falsch- und

Desinformationen, Verschwörungstheorien und Leugnen wissenschaftlicher Tatsachen begegnet werden können.

Als Plenarvortragende konnten wir folgende Expert*innen aus verschiedenen Gebieten angewandter Germanistik gewinnen:

Prof. Dr. Jannis Androutsopoulos, Universität Hamburg:
Ensembles und Assemblages im Kommunikationsraum Schule: "Verhaltensampeln" und ihre Effekte

Prof. Dr. Christa Dürscheid, Universität Zürich:
„hör auf, mich zu siezen, wir sind im Internet“. Kommunikative Praktiken online und offline

Prof. Dr. Nina Janich, TU Darmstadt:
Nachhaltigkeits- und Verantwortungsdiskurse: Zur Expertise der Angewandten Linguistik in interdisziplinären Kontexten

Prof. Dr. Konstanze Marx, Universität Greifswald:
Zwischen Krisen, KI und Kritik(fähigkeit) - Die Germanistische Linguistik im 21. Jahrhundert

Prof. Dr. Heike Ortner, Universität Innsbruck:
Mit allen Sinnen - eine multimodale Typologie der Mensch-Maschine-Interaktion und ihrer affektiven Implikationen

Alle Informationen und das Formular zur Einreichung von Abstracts finden Sie auch auf der Konferenzwebsite der internationalen „Finnischen Germanistiktagung“ 2025, die sukzessive aktualisiert wird: <https://jyu.fi/ifgt2025>.

Für Anfragen jeglicher Art nutzen Sie bitte die E-Mail-Adresse der Tagung:
ifgt2025@jyu.fi

Mit herzlichen Grüßen,

Sabine Ylönen, Kati Dlaske und Margarethe Olbertz-Siitonen
für das Organisationsteam der IFGT 2025

ifgt2025@jyu.fi